

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V**

**für das**

**Berichtsjahr 2014**

**Krankenhaus Winsen**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 21.10. 2015 erstellt.

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....	<b>8</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	13
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	16
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	16
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	17
A-10	Gesamtfallzahlen .....	17
A-11	Personal des Krankenhauses .....	17
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	19
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	25
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>26</b>
B-1	Unfallchirurgie .....	26
B-2	Orthopädie .....	33
B-3	Innere Medizin .....	40
B-4	HNO .....	50
B-5	Gynäkologie .....	57
B-6	Gesunde Neugeborene .....	62
B-7	Geburtshilfe .....	65
B-8	Chirurgie .....	69

<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung .....</b>	<b>74</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V .....	74
C-1.1.[1]	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus .....	74
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	74
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	74
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	75
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V .....	75
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V .....	75
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V .....	76
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>77</b>
D-1	Qualitätspolitik .....	77
D-2	Qualitätsziele .....	78
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	78
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	80
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	81
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements .....	82

## - Einleitung



Krankenhaus Winsen (Luhe)  
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen / Luhe

### **Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts**

Funktion: Stellv. Verwaltungsleiter(QM/RM)  
Titel, Vorname, Name: Herr Christian Ponocny  
Telefon: 04171/13-4004  
Fax: 04171/13-4029  
E-Mail: [christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de](mailto:christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de)

### **Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts**

Funktion: Ärztlicher Direktor  
Titel, Vorname, Name: Dr. Christian Pott  
Telefon: 04181/131301-  
E-Mail: [christian.pott@krankenhaus-buchholz.de](mailto:christian.pott@krankenhaus-buchholz.de)

### **Weiterführende Links**

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://krankenhaus-winsen.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://krankenhaus-buchholz.de>

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den vierten Qualitätsbericht über unser Haus vorzulegen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir gerne unser Leistungsspektrum und unsere Behandlungsmöglichkeiten. Auf diese Weise stellt der Qualitätsbericht einen Ausschnitt unserer Möglichkeiten und Ergebnisse dar.

Im Mittelpunkt steht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Krankenhauses eine gute medizinische und persönliche Betreuung, also das, was unsere Patientinnen und Patienten während ihres Aufenthaltes hier erfahren. Gemeinsam mit unserem Schwesterkrankenhaus in Buchholz arbeiten wir kontinuierlich daran, diese Leistungsfähigkeit zu verbessern und laden Sie gerne ein, hierzu auch die Krankenhaus- Homepage anzusehen und zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Besondere Höhepunkte dieser ständigen Weiterentwicklung sind einerseits bauliche Neuerungen wie die Erweiterung und Modernisierung der Palliativstation, die Einrichtung einer zentralen Notaufnahme, die vollständige Erneuerung der zentralen Sterilisationsabteilung und die Umorganisation der Bettenverteilung für die Abteilungen in unserem Krankenhaus. Andererseits arbeiten wir zugleich an der Verbesserung unserer Organisationsstruktur und der Optimierung der Behandlungsabläufe. Hier sind die verschiedenen externen Zertifizierungen von Brustzentrum, Darmzentrum, lokales Traumazentrum und die ISO 9001-Zertifizierung des Gesamthauses besonders hervorzuheben.

Um eine bessere Vergleichbarkeit verschiedener Krankenhäuser zu ermöglichen, ist für die Qualitätsberichte ein starres Format vorgeschrieben. Das bringt es leider mit sich, dass wir verschiedene Besonderheiten nur unzureichend darstellen können:

1. So wurde in unserem Haus schon vor Jahren die Chirurgische Abteilung in eine allgemein-, viszeral- und thoraxchirurgische und eine unfallchirurgische Abteilung geteilt. Im Krankenhausplan des Landes Niedersachsen handelt es sich weiterhin um eine Hauptabteilung, die deshalb in diesem Bericht auch so dargestellt werden muss.
2. Andererseits haben wir verschiedene Abteilungen zu Zentren zusammengefasst, in denen die unterschiedlichen Kompetenzen mit noch kürzeren Wegen und geringeren Abstimmungsschwierigkeiten für unsere Patienten nutzbar gemacht werden. Auch dies lässt sich nicht befriedigend darstellen.
3. Die Anästhesie-Abteilung, in der eine große Zahl qualifizierter Mitarbeiter sehr wichtige Aufgaben wahrnehmen, wird gar nicht dargestellt, weil ihr nach dem Krankenhausplan keine Betten zugeordnet sind.
4. Die Listen unserer Diagnosen und Leistungen sind sehr schematisch; ohne Kenntnis der Systematik bleiben sie teilweise unverständlich. So kann es sein, dass unbedeutende Leistungen, die häufig erbracht werden, ganz oben auf der Liste stehen, während sehr schwierige und wichtige Leistungen im hinteren Teil kaum wiederzufinden sind. Dieses Problem wird sich jedoch in allen Qualitätsberichten finden
5. Schließlich werden zahlreiche wichtige Leistungen auch ambulant erbracht. Hierbei handelt es sich vor allem um Coloskopien und zahlreiche weitere Eingriffe

im Rahmen des ambulanten Operierens. Sie erscheinen trotz ihrer großen Anzahl in den Diagnose- und Prozeduren-Listen der Abteilungen nicht.

Wir hoffen trotzdem, dass Sie die vorliegende Sammlung von Zahlen und Fakten informativ und hilfreich finden und wünschen uns auch Ihre konstruktive Kritik.

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### Krankenhaus

Krankenhausname: Krankenhaus Winsen ( Luhe )

Hausanschrift: Friedrich-Lichtenauer-Allee 1  
21423 Winsen ( Luhe )

Institutionskennzeichen: 260330599

Standortnummer: 00

Postfach: 1420  
21414 Winsen ( Luhe )

Telefon: 04171/13-0  
Fax: 04171/13-4029

URL: <http://krankenhaus-winsen.de>

### **Ärztliche Leitung**

Funktion: Chefarzt Orthopädie und Ärztlicher Direktor  
Titel, Vorname, Name: Dr. Heiner Austrup  
Telefon: 04171/13-4601  
Fax: 04171/13-4605  
E-Mail: [heiner.austrup@krankenhaus-winsen.de](mailto:heiner.austrup@krankenhaus-winsen.de)

Funktion: Chefarzt Innere / Stellv. Ärztlicher Direktor  
Titel, Vorname, Name: Dr. Wolfgang Wedel  
Telefon: 04171/13-4301  
Fax: 04171/13-4328  
E-Mail: [wolfgang.wedel@krankenhaus-winsen.de](mailto:wolfgang.wedel@krankenhaus-winsen.de)

### **Pflegedienstleitung**

Funktion: Pflegedienstleitung  
Titel, Vorname, Name: Frau Brigitte Klinger  
Telefon: 04171/13-4070  
Fax: 04171/13-4029  
E-Mail: [bringitte.klinger@krankenhaus-winsen.de](mailto:bringitte.klinger@krankenhaus-winsen.de)

Funktion: Pflegedienstleitung  
Titel, Vorname, Name: Herr Volkler Wiesch  
Telefon: 04171/13-4071  
Fax: 04171/13-4029



E-Mail: [volker.wiesch@krankenhaus-winsen.de](mailto:volker.wiesch@krankenhaus-winsen.de)

### **Verwaltungsleitung**

Funktion: Verwaltungsleitung  
Titel, Vorname, Name: Frau Susanne Tamm  
Telefon: 04171/13-4001  
Fax: 04171/13-4029  
E-Mail: [susanne.tamm@krankenhaus-winsen.de](mailto:susanne.tamm@krankenhaus-winsen.de)

Funktion: Stellv. Verwaltungsleiter und QMB  
Titel, Vorname, Name: Herr Christian Ponocny  
Telefon: 04171/13-4004  
Fax: 04171/13-4029  
E-Mail: [christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de](mailto:christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de)

### **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH  
Art: Öffentlich

### **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Lehrkrankenhaus: Ja  
Universität: Universität Hamburg / Universität Rzeszów (Polen)

### **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein  
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein

**A-5      Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des  
Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP25	Massage	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Zusätzlich Schluckstörung
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	In der Inn. Abteilung gibt es einen abgeschlossenen Bereich, der als Palliativstation eingerichtet ist. Hier werden in einem berufsgruppenübergreifenden interdisziplinären und ganzheitlichen Behandlungsansatz Schwerkranke und Sterbende betreut und mit jeder symptomlindernden Therapie versorgt.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Innerhalb der Inneren Abteilung liegt ein Schwerpunkt in der Betreuung von Diabetikern. Sie nimmt am DMP teil und ist für Diagnostik, Behandlung und Schulung/Betreuung von Diabetikern hochspezialisiert.

MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Zusätzlich in der HNO das Erstausstattungsset für den Umgang mit Trachealkanülen
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP06	Basale Stimulation	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	

**A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0,0€ Kosten pro Tag maximal: 0,0€		
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2€		Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Telefones
NM42	Seelsorge			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 2€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,0€		Nach dem 10. Behandlungstag entfällt die Grundgebühr
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM48	Geldautomat			

NM07	Rooming-in			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Auf Wunsch der Patienten und Dokumentation in der Krankenakte und auf der Essenskarte		
NM67	Andachtsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF11	Besondere personelle Unterstützung
BF24	Diätetische Angebote
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF25	Dolmetscherdienst
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	In allen Abteilungen des Krankenhauses werden Famulaturen durchgeführt. Das Krankenhaus ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg und bildet PJ-Studenten aus.



## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 235

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 13382  
Teilstationäre Fallzahl: 0  
Ambulante Fallzahl: 24669

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	83,00 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	25,00 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	18,0 Vollkräfte

## A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	120,00 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	14,00 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	19,00 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	15,00 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	10 Freiberufliche Hebammen
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	4,00 Vollkräfte	3 Jahre	

Unser Pflegepersonal hat folgende Zusatzqualifikationen:

Geriatric:	1 Fachkraft
Anästhesie und Intensivmedizin:	10 Fachkräfte
Onkologie:	2 Fachkräfte
Stationsleitung:	19 Fachkräfte
Praxisanleitung:	28 Fachkräfte
QM:	1 Fachkraft
Pain Nurse:	1 Fachkraft
Palliativ:	10 Fachkräfte
Stomatherapie:	1 Fachkraft
Stroke Unit:	1 Fachkraft
Still und -lactatberatung:	1 Fachkraft
Breast care Nurse:	1 Fachkraft

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	12,00
SP30	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	0
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	4,00
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	0
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	0
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	8,00
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,00
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	0
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	10,00
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,00
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,00
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	3,00

### A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

#### A-12.1 Qualitätsmanagement

##### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion: Leitender QMB  
Titel, Vorname, Name: Herr Christian Ponocny  
Telefon: 04171/134004-  
Fax: 04171/134029-  
E-Mail: [christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de](mailto:christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de)

##### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: QM - Steuergruppe

Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person: Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Funktion: Leitender QMB  
Titel, Vorname, Name: Herr Christian Ponocny  
Telefon: 04171/134004-  
Fax: 04171/134029-  
E-Mail: [christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de](mailto:christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de)

### A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe: Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement  
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich: QM - Steuergruppe  
Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungs-internen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem: Ja  
Regelmäßige Bewertung: Ja  
Tagungsfrequenz des Gremiums: quartalsweise  
Verbesserung Patientensicherheit: Einführung Patientenarmbänder  
CIRS - System  
M+M- Konferenzen  
Fachübergreifende Qualitätszirkel  
Regelmäßige Interne Audits

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	06.11.2015
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungs-übergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem: Nein

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1	Externe Beratung
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	3	2 Kräfte in Ausbildung 1 Kraft durch externe Beratung
Hygienebeauftragte in der Pflege	10	

Hygienekommission eingerichtet: Ja

#### Hygienekommission Vorsitzender

Funktion: Oberarzt  
Titel, Vorname, Name: Dr Daniel Abo-Dalo  
Telefon: 04171/13-0  
Fax: 04171/13-4029  
E-Mail: [daniel.abodalo@krankenhaus-winsen.de](mailto:daniel.abodalo@krankenhaus-winsen.de)

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	ITS-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Silber	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Durch Gewerbeaufsichtsamt
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	quartalsweise	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		Bei Risikopatienten
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		Regelmäßig 1x im Jahr für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Regelmäßig 1x im Jahr für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterungen	Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Besucher und Patienten haben die Möglichkeit über der Lob- und Tadelbriefkästen schriftlich mit uns in Kontakt zu treten.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

### Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Ja  
 Link:  
 Kommentar: Diese Befragungen werden regelmäßig schriftlich durchgeführt

### Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja  
 Link:  
 Kommentar: Diese Befragungen werden regelmäßig schriftlich durchgeführt

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion: PDL  
 Titel, Vorname, Name: Herr Volker Wiesch  
 Telefon: 04171/134071-  
 Fax: 04171/134029-  
 E-Mail: [volker.wiesch@krankenhaus-winsen.de](mailto:volker.wiesch@krankenhaus-winsen.de)

Funktion: Stellv. Verwaltungsleiter  
 Titel, Vorname, Name: Herr Christian Ponocny  
 Telefon: 04171/134004-  
 Fax: 04171/134029-  
 E-Mail: [christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de](mailto:christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de)

## **Zusatzinformationen für das Beschwerdemanagement**

Link zum Bericht:

Kommentar:

### **Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Funktion: Seelsorger

Titel, Vorname, Name: Herr Jürgen Pommerien

Telefon: 04171/130-

E-Mail: [juergen.pommerien@krankenhaus-winsen.de](mailto:juergen.pommerien@krankenhaus-winsen.de)

Funktion: Seelsorger

Titel, Vorname, Name: Pastor Jürgen Pommerien

Telefon: 04171/13-0

E-Mail: [juergen.pommerien@krankenhaus-winsen.de](mailto:juergen.pommerien@krankenhaus-winsen.de)

### **Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Kommentar:



## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Nein
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Nein
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	-
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Unfallchirurgie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben Unfallchirurgie**

Fachabteilung: Unfallchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Hauptabteilung

#### **Chefarzt/-Ärzte**

Funktion: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Dr. Leonidas Gusic  
Telefon: 04171/13-4201  
Fax: 04171/13-4205  
E-Mail: [leonidas.gusic@krankenhaus-winsen.de](mailto:leonidas.gusic@krankenhaus-winsen.de)

#### **Öffentliche Zugänge**

<b>Straße</b>	<b>Ort</b>	<b>Homepage</b>
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	21423 Winsen ( Luhe )	

#### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

Kommentar:

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC63	Amputationschirurgie
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC69	Verbrennungschirurgie

### B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Unfallchirurgie

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.5 Fallzahlen Unfallchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1436  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S52	154	Fraktur des Unterarmes
2	S72	137	Fraktur des Femurs
3	S82	132	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
4	S06	127	Intrakranielle Verletzung
5	S42	101	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
6	S32	81	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
7	S22	65	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
8	M18	51	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
9	S83	39	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
10	S92	34	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]

### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	285	Native Computertomographie des Schädels
2	5-794	217	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3	3-205	216	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
4	5-984	148	Mikrochirurgische Technik
5	5-793	127	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
6	5-790	124	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
7	5-787	103	Entfernung von Osteosynthesematerial
8	8-930	89	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9	5-900	85	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
10	8-800	85	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

## **B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## **B-1.8      Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Unfallchirurgische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)

Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

D-Arzt und BG Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Mit den selben Leistungen wie in der unfallchirurgischen Notfallambulanz

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-845	216	Synovialektomie an der Hand
2	5-840	213	Operationen an Sehnen der Hand
3	5-787	143	Entfernung von Osteosynthesematerial
4	5-056	93	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5	5-841	91	Operationen an Bändern der Hand
6	5-849	86	Andere Operationen an der Hand
7	5-842	45	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
8	5-844	36	Revision an Gelenken der Hand
9	5-812	35	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
10	5-041	25	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

### B-1.11 Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,00 Vollkräfte	143,60001
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,00 Vollkräfte	478,66666
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	16,00 Vollkräfte	89,75000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	5,00 Vollkräfte	287,20001	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	3,00 Vollkräfte	478,66666	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-2 Orthopädie

### B-2.1 Allgemeine Angaben Orthopädie

Fachabteilung: Orthopädie

Fachabteilungsschlüssel: 2300

Art: Hauptabteilung

#### Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Dr. Heiner Austrup  
Telefon: 04171/13-4601  
Fax: 04171/13-4605  
E-Mail: [heiner.austrup@krankenhaus-winsen.de](mailto:heiner.austrup@krankenhaus-winsen.de)

## Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	21423 Winsen ( Luhe )	

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

Kommentar:

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO12	Kinderorthopädie
VO13	Spezialsprechstunde
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VO21	Traumatologie

### B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Orthopädie

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-2.5 Fallzahlen Orthopädie

Vollstationäre Fallzahl: 1894

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	317	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M51	304	Sonstige Bandscheibenschäden
3	M17	230	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
4	M47	108	Spondylose
5	M20	103	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
6	M54	91	Rückenschmerzen
7	M48	80	Sonstige Spondylopathien
8	T84	80	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
9	M75	77	Schulterläsionen
10	M23	73	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-914	346	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
2	3-802	341	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3	5-820	334	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
4	8-917	333	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5	5-788	231	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
6	5-822	219	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
7	5-032	198	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
8	5-812	184	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
9	5-831	177	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
10	5-839	158	Andere Operationen an der Wirbelsäule

### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## **B-2.8      Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Orthopädische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Angebote Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebote Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	109	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-811	59	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	5-810	19	Arthroskopische Gelenkrevision
4	5-788	10	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5	5-787	7	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5-808	<= 5	Arthrodese
7	5-809	<= 5	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
8	5-814	<= 5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
9	5-859	<= 5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,00 Vollkräfte	126,26667
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,00 Vollkräfte	378,79999
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	16,00 Vollkräfte	118,37500	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	4,00 Vollkräfte	473,50000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,00 Vollkräfte	473,50000	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-3 Innere Medizin

### B-3.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin

Fachabteilung: Innere Medizin

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung

#### Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Dr Wolfgang Wedel  
Telefon: 04171/13-4301  
Fax: 04171/13-4328  
E-Mail: [wolfgang.wedel@krankenhaus-winsen.de](mailto:wolfgang.wedel@krankenhaus-winsen.de)

#### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	21423 Winsen ( Luhe )	

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen



Kommentar:

### **B-3.3      Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI26	Naturheilkunde
VI27	Spezialsprechstunde
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin

VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI34	Elektrophysiologie
VI35	Endoskopie
VI38	Palliativmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI42	Transfusionsmedizin
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

### B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Innere Medizin

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.5 Fallzahlen Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 4712  
 Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	311	Herzinsuffizienz
2	I48	282	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
3	J18	220	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	J44	146	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
5	I63	142	Hirnfarkt
6	I10	121	Essentielle (primäre) Hypertonie
7	I21	113	Akuter Myokardinfarkt
8	K57	93	Divertikulose des Darmes
9	K80	83	Cholelithiasis
10	A09	82	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

#### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1247	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	8-930	1070	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	3-200	946	Native Computertomographie des Schädels
4	1-440	717	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	8-980	491	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
6	3-225	416	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
7	1-650	378	Diagnostische Koloskopie
8	5-513	342	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
9	3-222	313	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
10	1-710	266	Ganzkörperplethysmographie

#### B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## **B-3.8      Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Innere Notfallambulanz</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Elektrophysiologie (VI34)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Naturheilkunde (VI26)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Physikalische Therapie (VI39)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Transfusionsmedizin (VI42)



### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	621	Diagnostische Koloskopie
2	1-444	348	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5-452	104	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
4	5-513	22	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5	5-429	21	Andere Operationen am Ösophagus
6	5-377	18	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
7	1-640	14	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8	5-378	5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
9	1-440	<= 5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
10	1-641	<= 5	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

### B-3.11 Personelle Ausstattung

#### B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	30,00 Vollkräfte	157,06667
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,00 Vollkräfte	1178,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	25,00 Vollkräfte	188,48000	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	8,00 Vollkräfte	589,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	6,00 Vollkräfte	785,33331	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-4 HNO

### B-4.1 Allgemeine Angaben HNO

Fachabteilung: HNO

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Hauptabteilung

#### Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Dr. Axel Pinkpank  
Telefon: 04171/13-4101  
Fax: 04171/13-4107  
E-Mail: [axel.pinkpank@krankenhaus-winsen.de](mailto:axel.pinkpank@krankenhaus-winsen.de)

#### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	21423 Winsen ( Luhe )	

## B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen  
Kommentar:

## B-4.3 Medizinische Leistungsangebote HNO

Nr.	Medizinische Leistungsangebote HNO
VH23	Spezialsprechstunde
VH26	Laserchirurgie
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
VH25	Schnarchoperationen
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH04	Mittelohrchirurgie
VH05	Cochlearimplantation
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie
VH27	Pädaudiologie
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren

## B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit HNO

Trifft nicht zu.

## B-4.5 Fallzahlen HNO

Vollstationäre Fallzahl: 1843

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	350	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
2	J32	159	Chronische Sinusitis
3	J34	136	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
4	R04	75	Blutung aus den Atemwegen
5	J36	72	Peritonsillarabszess
6	C32	53	Bösartige Neubildung des Larynx
7	J38	51	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
8	D11	47	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
9	K11	44	Krankheiten der Speicheldrüsen
10	H91	42	Sonstiger Hörverlust

### B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215	569	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
2	1-242	453	Audiometrie
3	1-245	330	Rhinomanometrie
4	1-247	325	Olfaktometrie und Gustometrie
5	5-281	257	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
6	1-610	256	Diagnostische Laryngoskopie
7	5-984	243	Mikrochirurgische Technik
8	5-200	194	Parazentese [Myringotomie]
9	8-506	191	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
10	5-285	189	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)

### B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## **B-4.8      Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

HNO Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)

Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorzysten (VH11)

#### B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-200	181	Parazentese [Myringotomie]
2	5-285	166	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
3	5-902	131	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
4	5-903	129	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5	5-300	88	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
6	5-216	54	Reposition einer Nasenfraktur
7	5-215	42	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
8	5-184	31	Plastische Korrektur absteigender Ohren
9	5-273	15	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
10	5-194	11	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]

#### B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

#### B-4.11 Personelle Ausstattung

##### B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,00 Vollkräfte	153,58333
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,00 Vollkräfte	307,16666
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000



Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### B-4.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	17,00 Vollkräfte	108,41177	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	4,00 Vollkräfte	460,75000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	5,00 Vollkräfte	368,60001	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

### B-5 Gynäkologie

#### B-5.1 Allgemeine Angaben Gynäkologie

Fachabteilung: Gynäkologie

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Art: Hauptabteilung

#### Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Johannes Klemm  
Telefon: 04171/13-4701  
Fax: 04171/13-4705  
E-Mail: [johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de](mailto:johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de)

## Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	21423 Winsen ( Luhe )	

## B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen  
Kommentar:

## B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Gynäkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Gynäkologie
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
VG05	Endoskopische Operationen
VG06	Gynäkologische Chirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde
VG16	Urogynäkologie
VG17	Reproduktionsmedizin
VG18	Gynäkologische Endokrinologie

## B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Gynäkologie

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.5 Fallzahlen Gynäkologie

Vollstationäre Fallzahl: 722  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C50	85	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
2	N83	57	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
3	D25	55	Leiomyom des Uterus
4	N81	50	Genitalprolaps bei der Frau
5	D27	30	Gutartige Neubildung des Ovars
6	O21	30	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
7	R10	29	Bauch- und Beckenschmerzen
8	N80	25	Endometriose
9	D24	22	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
10	N84	22	Polyp des weiblichen Genitaltraktes

### B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-683	112	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
2	5-704	104	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
3	5-870	104	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
4	3-709	61	Szintigraphie des Lymphsystems
5	5-401	59	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
6	5-469	59	Andere Operationen am Darm
7	3-705	56	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8	1-672	51	Diagnostische Hysteroskopie
9	5-653	47	Salpingoovariektomie
10	1-471	46	Biopsie ohne Inzision am Endometrium

### B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Gynäkologische Notfallbehandlung</b>	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Endokrinologie (VG18)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Reproduktionsmedizin (VG17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)
<b>Privatsprechstunde</b>	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
<b>Vor- und nachstationäre Behandlung</b>	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	255	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1-672	173	Diagnostische Hysteroskopie
3	5-751	32	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
4	1-472	18	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5	1-502	18	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
6	5-691	17	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
7	5-671	15	Konisation der Cervix uteri
8	5-663	12	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
9	1-471	9	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
10	5-870	6	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,00 Vollkräfte	120,33334
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,00 Vollkräfte	361,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	16,00 Vollkräfte	45,12500	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,00 Vollkräfte	361,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	4,00 Vollkräfte	180,50000	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-6 Gesunde Neugeborene

### B-6.1 Allgemeine Angaben Gesunde Neugeborene

Fachabteilung: Gesunde Neugeborene

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Art: Hauptabteilung

### Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt

Titel, Vorname, Name: Johannes Klemm

Telefon: 04171/13-4701

Fax: 04171/13-4705

E-Mail: [johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de](mailto:johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de)

### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	21423 Winsen ( Luhe )	

## B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen  
Kommentar:

## B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Gesunde Neugeborene

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Gesunde Neugeborene
VK00	Sonstige im Bereich Pädiatrie
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG19	Ambulante Entbindung

## B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Gesunde Neugeborene

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.5 Fallzahlen Gesunde Neugeborene

Vollstationäre Fallzahl: 646  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	599	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	P39	10	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
3	P70	8	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
4	P22	4	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
5	P02	<= 5	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten
6	P05	<= 5	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
7	P07	<= 5	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
8	P20	<= 5	Intrauterine Hypoxie
9	P21	<= 5	Asphyxie unter der Geburt
10	P28	<= 5	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode

### B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	635	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	1-208	464	Registrierung evozierter Potentiale
3	8-560	4	Lichttherapie
4	1-242	<= 5	Audiometrie

### B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,00 Vollkräfte	646,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,00 Vollkräfte	646,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.



## B-6.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	7,00 Vollkräfte	92,28571	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	4,00 Vollkräfte	161,50000	3 Jahre	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	10 externe Hebammen

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-7 Geburtshilfe

### B-7.1 Allgemeine Angaben Geburtshilfe

Fachabteilung: Geburtshilfe

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Art: Hauptabteilung

### Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Johannes Klemm  
Telefon: 04171/13-4701  
Fax: 04171/13-4705  
E-Mail: [johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de](mailto:johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de)

### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	21423 Winsen ( Luhe )	

## B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

Kommentar:

## B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Geburtshilfe

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Geburtshilfe
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG19	Ambulante Entbindung

## B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Geburtshilfe

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-7.5 Fallzahlen Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 812

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	O80	84	Spontangeburt eines Einlings
2	O42	83	Vorzeitiger Blasensprung
3	O68	76	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
4	O63	67	Protrahierte Geburt
5	O60	51	Vorzeitige Wehen und Entbindung
6	O75	49	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
7	O48	48	Übertragene Schwangerschaft
8	O36	38	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
9	O69	36	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
10	O34	34	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane

## B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-758	394	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
2	9-260	303	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
3	5-749	225	Andere Sectio caesarea
4	8-910	178	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5	9-261	109	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
6	5-738	84	Episiotomie und Naht
7	5-756	24	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
8	9-280	21	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
9	5-740	19	Klassische Sectio caesarea
10	5-728	18	Vakuumentbindung

### B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Geburtshilfliche Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Ambulante Entbindung (VG19)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

## B-7.11 Personelle Ausstattung

### B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,00 Vollkräfte	812,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,00 Vollkräfte	812,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-7.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	6,00 Vollkräfte	135,33333	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	10,00 Vollkräfte	81,20000	3 Jahre	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	3,00 Vollkräfte	270,66666	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	10 externe Hebammen

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **B-7.11.3**      **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

## **B-8**              **Chirurgie**

### **B-8.1**            **Allgemeine Angaben Chirurgie**

Fachabteilung:                      Chirurgie

Fachabteilungsschlüssel:      1500

Art:                                      Hauptabteilung

#### **Chefarzt/-Ärzte**

Funktion:                              Chefarzt

Titel, Vorname, Name:      Dr Holger Meisel

Telefon:                                04171/13-4201

Fax:                                      04171/13-4205

E-Mail:                                [holger.meisel@krankenhaus-winsen.de](mailto:holger.meisel@krankenhaus-winsen.de)

#### **Öffentliche Zugänge**

<b>Straße</b>	<b>Ort</b>	<b>Homepage</b>
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	21423 Winsen ( Luhe )	

### **B-8.2**            **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß DKG:      Keine Vereinbarung geschlossen

Kommentar:

### B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Chirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC58	Spezialsprechstunde
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC60	Adipositaschirurgie
VC62	Portimplantation
VC11	Lungenchirurgie
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC59	Mediastinoskopie

### B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Chirurgie

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-8.5 Fallzahlen Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1317  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	221	Cholelithiasis
2	K40	153	Hernia inguinalis
3	K35	85	Akute Appendizitis
4	K57	81	Divertikulose des Darmes
5	K56	46	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
6	A09	43	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
7	C18	41	Bösartige Neubildung des Kolons
8	R10	35	Bauch- und Beckenschmerzen
9	C20	34	Bösartige Neubildung des Rektums
10	K43	34	Hernia ventralis

### B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-511	232	Cholezystektomie
2	8-930	232	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	5-932	221	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
4	3-225	212	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5	5-530	165	Verschluss einer Hernia inguinalis
6	8-831	124	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
7	8-910	120	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8	5-572	113	Zystostomie
9	1-632	106	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
10	5-455	99	Partielle Resektion des Dickdarmes

### B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeinchirurgische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

## B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	98	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-385	72	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
3	5-492	59	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
4	5-897	40	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5	5-534	33	Verschluss einer Hernia umbilicalis
6	5-530	15	Verschluss einer Hernia inguinalis
7	5-493	14	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8	5-536	7	Verschluss einer Narbenhernie
9	5-535	6	Verschluss einer Hernia epigastrica
10	5-401	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein



## B-8.11 Personelle Ausstattung

### B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,00 Vollkräfte	164,62500
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,00 Vollkräfte	439,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-8.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	17,00 Vollkräfte	77,47059	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	5,00 Vollkräfte	263,39999	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	4,00 Vollkräfte	329,25000	ab 200 Stunden Basiskurs

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

## **C Qualitätssicherung**

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### **C-1.2.[1] Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für das Krankenhaus**

##### **C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

<b>DMP</b>	<b>Kommentar</b>
Diabetes mellitus Typ 1	Diabetesschwerpunktpraxis am Krankenhaus
Diabetes mellitus Typ 2	Diabetesschwerpunktpraxis am Krankenhaus

#### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Externe Qualitätssicherung Hamburg
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schlaganfälle
Ergebnis	216 von 218 Bögen entsprechen 98,5% bestätigt
Messzeitraum	01.01.2013 bis 31.12.2013
Datenerhebung	per QS-Bögen
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	<a href="http://www.eqs.de">http://www.eqs.de</a>

#### C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Knie-TEP	
Mindestmenge	(Ausgesetzt)
Erbrachte Menge	(Ausgesetzt)

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	3
Ausnahmetatbestand	Aufbau eines neuen Leistungsbereiches (MM02)

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	13

#### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu.

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Die kontinuierliche Fortbildung aller unserer Mitarbeiter, besonders der Fachärzte, ist uns sehr wichtig. Wir haben deshalb intern die Fortbildungspflicht auf alle Ärzte ausgedehnt, auch diejenigen, die nicht bereits seit 5 Jahren Fachärzte sind. Deshalb geben wir unter Position 1 und Position 2 beide Male die Gesamtzahl der in unserem Haus tätigen Fachärzte an, ungeachtet der Dauer ihres Facharztstatus.

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	41
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	41
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	37

## D Qualitätsmanagement

### D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Alle Leistungen zuverlässig auf einem hohen Qualitätsniveau zu erbringen, ist vor allem eine ethische Verpflichtung gegenüber unseren Patienten und gegenüber der Bevölkerung.

Es ist aber auch die beste Zukunftssicherung für unsere Krankenhäuser.

Im Mittelpunkt der Bemühungen aller Mitarbeiter der Krankenhäuser Buchholz und Winsen steht der kranke Mensch mit allen seinen Bedürfnissen. Das bedeutet natürlich und vor allem eine sichere, verlässliche und dem Stand des Wissens entsprechende Medizin und Pflege. Behandlungsstandards müssen aktuell sein, das Sichere vom Unsicheren getrennt werden. So werden alle medizinischen Bereiche zielgerichtet weiterentwickelt um den medizinischen Fortschritt auch in unseren Häusern umzusetzen.

Ebenso wichtig sind uns die seelischen Erwartungen und Wünsche der Patienten. Die Krankenhäuser müssen auch Geborgenheit, Zuwendung, seelische Hilfe geben. Daraus ergibt sich die Bedeutung einer einfühlsamen und individuellen Betreuung in allen Phasen der Krankenhausbehandlung. Wir stellen uns der Kritik und freuen uns über Lob, die über unser Beschwerdemanagementsystem gesammelt und genutzt werden.

Die Qualität aller Leistungen, die in unseren Krankenhäusern erbracht werden, hängt von der Kompetenz und dem Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters ab, von ausreichenden Mitteln für diese Tätigkeit und von einer guten Organisation. Mitarbeiterentwicklung hat daher wesentliche Bedeutung.

Unsere Qualitätsziele leiten sich aus dem Leitbild der Krankenhäuser ab. Besonders wichtig sind für uns:

Sehr gute Patientenversorgung, das bedeutet:

- Rationale, leitliniengestützte Medizin und Pflege
- einfühlsamer und professioneller Umgang
- gute Hotelleistungen

Mitarbeiterorientierung, das bedeutet

- Mitarbeiterentwicklung
- Kooperation und gegenseitige Akzeptanz
- Sicherheit der Arbeitsplätze

Effektives Management auf allen Ebenen, das bedeutet:

- Förderung reibungsloser Zusammenarbeit
- Ablaufoptimierung
- Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen (Geld, Umwelt, Zeit)
- positive Außendarstellung und "Kundenorientierung"

Kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen, das bedeutet:

- Planung und Beschreibung der wichtigen Abläufe
- Schwachstellenanalyse
- Übernahme neuer Erkenntnisse
- Erfolgskontrolle
- Qualitätszirkelarbeit

Die Qualität unserer Leistungserbringung und die Weiterentwicklung unserer Organisation unterstützen wir mit einem Qualitätsmanagementsystem, das seit 2008 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist.

## **D-2      Qualitätsziele**

## **D-3      Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

### **Steuergruppe** für das Qualitätsmanagement:

Zusammensetzung: QM-Beauftragter, Prokurist, PDL und weitere Mitarbeiter.

Aufgaben: Formulierung der Qualitätspolitik und der Ziele des QM sowie der grundsätzlichen Strategie zur QM-Implementierung zur Festlegung durch die Geschäftsführung. Steuerung aller Aktivitäten des Qualitätsmanagements.

### **Qualitätsmanagement-Beauftragter**

Herr C. Ponocny

Aufgaben: Konzeption und Weiterentwicklung des QM, Planung der internen Audits und Begleitung der externen Audits. Erstellung und Pflege des QM-Handbuchs. Dazu hat der QMB die Möglichkeit der Delegation von konkreten Aufgaben.

Kompetenzen: Eingeteilt als Stabstelle unter dem Geschäftsführer. Arbeitsaufträge verteilen und Auskünfte einholen.

### **Qualitätsbeauftragte** der Abteilungen

Zusammensetzung: Aus verschiedenen Abteilungen wurden langjährig erfahrene ärztliche und Pflegedienst-Mitarbeiter gewonnen, die Q-Projekte initiieren und begleiten sollen, sie arbeiten aktiv in den Qualitätszirkeln mit.

Aufgaben: Entwicklung und Pflege der Standards, Prozesse und Pfade.

Kompetenzen: MA der Abteilung in angemessenem Umfang beteiligen. Zeitliche Freistellung im erforderlichen Umfang.

### Konferenz der Qualitätsbeauftragten

Teilnehmer: QM-Beauftragte und Q-Beauftragte

Zweck: Schulung, Koordination und Supervision der Qualitätsbeauftragten durch die Qualitätsmanagement-Beauftragten.

### Qualitätszirkel: Arbeitsebene

Zusammensetzung: Engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zeitlich begrenzten Aufträgen

Kompetenzen: Erarbeitung einzelner Standards, Prozessbeschreibungen oder Pfade, Supervision durch Q-Beauftragten und der QM-Beauftragten

## D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Medizinische Qualität äußert sich nur bedingt in messbaren Parametern (siehe externe Qualitätssicherung. Selbstverständlich sind korrekte Indikationsstellung, niedrige Komplikationsraten und möglichst schonende Therapieverfahren wichtige Qualitätskriterien). Vielmehr legen wir Wert auf eine engagierte Patientenbetreuung durch kompetente und hochmotivierte Mitarbeiter.

An formalen Instrumenten unseres Qualitätsmanagements kommen zum Einsatz:

- Ein Beschwerdemanagement, das in strukturierter Erfassung von unerwünschten Ereignissen und aus sorgfältiger Rückverfolgung und Rückmeldung an den Patienten besteht.
- Regelmäßige Abteilungsstrategiegespräche und Mitarbeitergespräche zur gemeinsamen und abgestimmten Weiterentwicklung aller Beteiligten.
- Interdisziplinäre Versorgungsstrukturen im Onkologischen Zentrum, Brustzentrum und Darmzentrum. Interdisziplinäre Befund- und Fallbesprechungen mit der Röntgenabteilung, der Abteilung für Strahlentherapie und den Pathologen.
- Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen im medizinischen Bereich für niedergelassene Kollegen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in unserem Einzugsbereich. Regelmäßige interne Weiterbildungen, z. B. wöchentliche Mitarbeiterfortbildungen in der Inneren Abteilung, bezahlte Kongressbesuche für Mitarbeiter u.a.
- Einrichtung einer regelmäßigen monatlichen Vortragsveranstaltung für Patienten bzw. gesunde Bürger der Umgebung über verschiedene medizinische Themen mit anschließender Diskussion.
- Bestimmung von Verantwortlichen, Herstellung eines Handbuchs und Standardisierung der Prozesse in Hygienemanagement, Transfusionsmanagement, Brandschutz.



## D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Die Fortentwicklung unserer Krankenhäuser vollzieht sich kontinuierlich durch die engagierte Mitarbeit verschiedener Gruppen und einzelner Mitarbeiter an Verbesserungsprojekten in allen Bereichen. Hier werden ständig unterschiedliche Fragestellungen bearbeitet:

1. Im Bereich der Pflege durch Pflegestandard-Weiterentwicklung, Vorsorgemaßnahmen bei Sturzgefahr und drohendem Dekubitus, innerbetriebliche Fortbildung.
2. Im Bereich der Medizin durch Fortbildung, Standardentwicklung und klinische Pfaderstellung.
3. Im Bereich des Managements zur Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und Leistungsbereichen sowie in der Verwaltung des Krankenhauses.

Im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagements findet unter Begleitung externer Berater in allen Bereichen des Krankenhauses eine tiefgreifende Ablaufentwicklung mit zahlreichen Reorganisationsmaßnahmen statt. Beispielhaft sind die Folgenden zu nennen:

1. Strukturierte Sitzungen der Krankenhausleitung zur Verbesserung der Zusammenarbeit und zur Verbesserung des Versorgungsangebots.
2. Aktualisierung bzw. Schaffung aller erforderlichen Strukturen der Qualitätsmanagement-Normen.
3. Mitarbeiterinformationsveranstaltungen über Qualitätsmanagement und Krankenhausziele, gezielte Erhebung des Schulungsbedarfs.
4. Erarbeitung eines Leitfadens und Schulungen zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen in allen Bereichen.
5. Verbesserung der Außendarstellung mit Überarbeitung der Internetpräsenz und Intensivierung der Pressearbeit.
6. Erfassung und Überarbeitung sämtlicher verwendeter Dokumente.
7. Durchführung zahlreicher interner Audits zum Abgleich der Planungen mit der Realität in den Abteilungen.
8. Vorbereitung des Brustzentrums und des Darmzentrums zur Zertifizierung nach den Kriterien der DKG. Die Zertifizierung ist erfolgt.
9. Zur modernen interdisziplinären Therapieplanung ist eine Tumorkonferenz unverzichtbar. Wir haben nach sorgfältiger interdisziplinärer Planung die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen einschließlich der Möglichkeiten moderner EDV-Unterstützung, des Umbaus der Räumlichkeiten und der Terminabstimmung aller Beteiligten regelmäßige (einmal wöchentliche) Tumorkonferenzen für alle tumorkranken Patienten unserer Krankenhäuser etabliert.

## D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement der Krankenhäuser in Winsen und Buchholz wurde am 19.1.2009 erstmalig nach ISO 9001:2000 zertifiziert und seitdem zweimal erfolgreich einem Überwachungsaudit – inzwischen nach ISO 9001:2008 – unterzogen. Es erhielt das Zertifikat QS 6117 HH der Germanischer Lloyd Certification GmbH und wurde im Jahr 2014 erfolgreich rezertifiziert

Seit der Erstellung des vorangegangenen Qualitätsberichts wurde darüberhinaus die zentrale Sterilisationsabteilung in den Geltungsbereich der ISO-Zertifizierung aufgenommen. Gesondert zertifiziert wurden:

- Das Brustzentrum nach den Kriterien der DKG/DGS
- Das Traumazentrum nach den Kriterien der DGU
- Das Darmzentrum nach den Kriterien DKG/DGVS
- Das Babyfreundliche Krankenhaus
- Das Regionale Traumazentrum